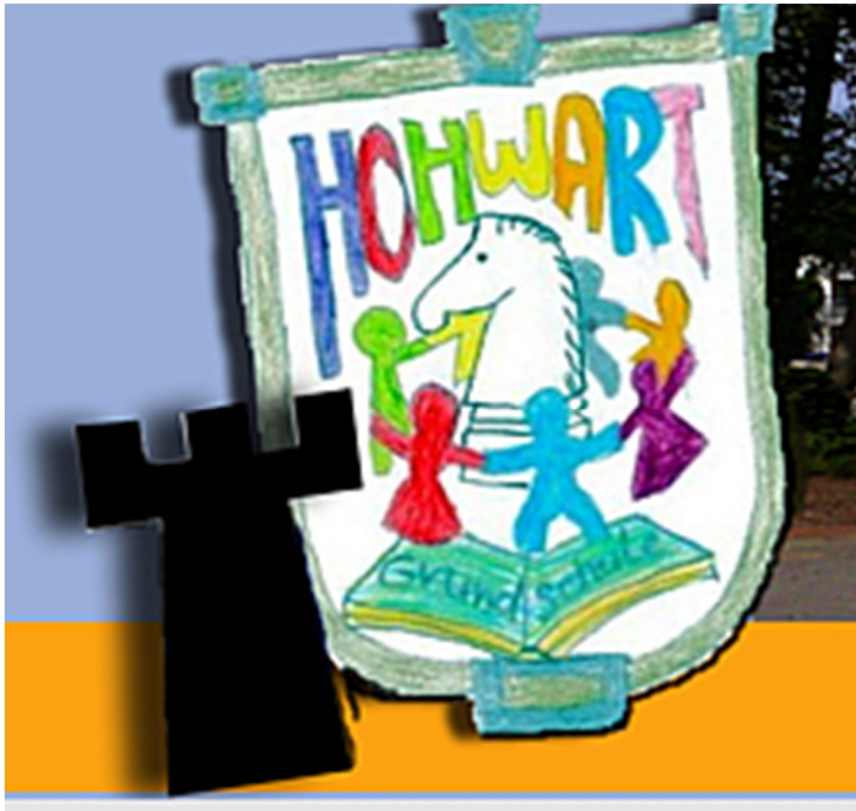


Betreuungskonzept

der



Hohwart Grundschule

Dortmund

Betreuungskonzept

1. Die pädagogische Arbeit an der Hohwart-Grundschule

An der Hohwart Grundschule legen wir auf eine intensive Kooperation und einen regen Austausch zwischen dem schulischen Vormittag und dem offenen Ganzttag wert. Die Lehrkräfte und die pädagogischen Mitarbeiter arbeiten durch regelmäßige Kontaktzeiten eng zusammen. Des Weiteren nehmen die Koordinatoren des Offenen Ganztages regelmäßig an den Lehrerkonferenzen teil.

2. Einteilung der Gruppen

In der Schuleingangsphase werden die Kinder in den Räumlichkeiten der OGS im Nachmittagsbereich jahrgangsgemischt betreut. Die Kinder werden der roten oder blauen Gruppe zugeordnet und können die Gruppenräume frei nutzen. Zudem stehen die Garderoben der OGS ausschließlich diesen Kindern zur Verfügung. Jede Gruppe wird von einer fest zugeteilten pädagogischen Kraft betreut, die durch Praktikanten im Anerkennungsjahr, Übungsleiter oder FSJler unterstützt wird.

Die Kinder der 3. und 4. Jahrgangsstufe werden im Klassenverband in ihrem Klassenraum im Anschluss an den Unterricht von einem fest zugeteilten pädagogischen Mitarbeiter betreut. Diese Kinder nutzen die Garderoben ihrer Klassenvorräume. Durch die Hospitation der pädagogischen Mitarbeiter in der letzten Unterrichtsstunde wird ein zeitnahe und direkter Austausch mit der Lehrkraft gewährleistet.

3. Zeitlicher Ablauf

Die Frühbetreuung

Die Frühbetreuung findet in der Zeit von 07:30 Uhr bis 09:00 Uhr statt. Damit wird die Betreuung der Kinder vor ihrer ersten Unterrichtsstunde gesichert.

Die Stundepäne der Kinder

Jedes Kind hat durch seine Klassenzugehörigkeit, die Einteilung in Fördergruppen sowie einer Teilnahme am Religionsunterricht, Jeki-Unterricht oder Schachunterricht einen individuellen Stundenplan. Dies hat zur Folge, dass die Kinder untereinander immer wieder klassen- und jahrgangsübergreifende Kontakte innerhalb der OGS-Gemeinschaft knüpfen können.

In der letzten Unterrichtsstunde beginnt für die 3. und 4. Jahrgangsstufe durch die Hospitation des festgelegten OGS-Mitarbeiters bereits eine flexible Phase des Offenen Ganztags. Die OGS-Kinder werden nach Ende der Unterrichtsstunde von diesem übernommen.

Das Mittagessen

Jedem Kind wird die Möglichkeit gegeben, täglich eine warme und ausgewogene Mahlzeit zu bekommen. Die Mahlzeiten erhält die OGS über den externen Anbieter „Apetito“ (Lieferant) und werden von der Hauswirtschaftskraft ausgegeben. Alle OGS-Kinder essen im Klassenverband gemeinsam im Speiseraum der OGS.

Lernzeit / Hausaufgabenbetreuung

Die Kinder der 1. und 2. Jahrgangsstufe machen im Rahmen der OGS keine Hausaufgaben, da diese eine im Stundenplan verankerte und vorwiegend durch die Lehrkräfte erteilte Lernzeit erhalten.

Die Kinder der 3. und 4. Jahrgangsstufe werden von ihrem jeweiligen OGS-Mitarbeiter bei den Hausaufgaben unterstützt. Laut Hausaufgabenerlass des Landes NRW haben die Kinder 60 Minuten Zeit, um an den Aufgaben zu arbeiten.

Bei Krankmeldung/Abwesenheit des zugeteilten pädagogischen Mitarbeiters werden die Kinder der Klasse auf die anderen 3. und 4. Klassen aufgeteilt. Hierfür bestehen für jede Klasse festgelegte Aufteilungsgruppen.

Kreative und spielerische Angebote im Freispiel

Im Offenen Ganztags haben die Kinder jederzeit die Möglichkeit offene, kreative und spielerische Angebote wahrzunehmen. Hierzu zählen Basteln, Malen, Gesellschaftsspiele, Bauen, Rollenspiele, Lesen etc.

Arbeitsgemeinschaften (AGs)

Die Angebote der Arbeitsgemeinschaften variieren von Jahr zu Jahr. Folgende AGs haben sich in den letzten Jahren etabliert: Garten-AG im Schulgarten, Koch-AG, Fußball-AG, Hip-Hop-AG, Soundkarate. Die OGS-Mitarbeiter bieten wechselnde AGs wie zum Beispiel Bauchtanz-AG, Reporter-AG und Griechenland-AG an. Des Weiteren finden in Kooperation mit Sportvereinen AGs wie zum Beispiel Tischtennis (BVB) und Tennis (Verein) statt.

Abholzeiten

Laut Erlass zur Offenen Ganztagschule des Landes NRW bleiben die Kinder bis frühestens 15 Uhr und spätestens 16 Uhr in der OGS.

4. Elternarbeit

Die neuen Schulanfänger und ihre Eltern haben noch vor Beginn ihrer Schulzeit die Möglichkeit im Rahmen des Schnuppernachmittages die Abläufe sowie die Räume der OGS kennenzulernen.

Zu Beginn jedes Schuljahres findet ein Elternabend statt. Auf diesem haben die Eltern die Möglichkeit aktuelle Information zu erhalten und ihrerseits Fragen zu stellen. In diesem Rahmen können sie sich untereinander sowie das OGS-Personal besser kennenlernen und sich austauschen.

Zu Ende jedes Schuljahres veranstaltet die OGS ein Sommerfest bei dem alle Eltern herzlich eingeladen sind. Die Kinder haben hierbei die Möglichkeit die Ergebnisse ihrer Arbeitsgemeinschaften zu präsentieren.